

Pressemitteilung

Gemeinsam für Thomas

Der Familienvater aus dem Schwalm-Eder-Kreis wünscht sich für das neue Jahr, wieder gesund zu werden.

Schwalm-Eder-Kreis, 05.01.2022 – Der 59-jährige Thomas aus dem Schwalm-Eder-Kreis in Nordhessen hat Blutkrebs. Er benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Da die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ bislang erfolglos ist, setzen Thomas Familie und Freund:innen alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/gemeinsam-fuer-thomas ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht Leben retten.

Fröhlich, positiv und immer aktiv – so wird Thomas von seiner Familie und seinem Freundeskreis beschrieben. Der Familienvater und Ehemann verbringt seine Freizeit entweder mit der Familie oder mit Sport – jede freie Minute sitzt er am liebsten auf seinem Drahtesel. Dabei kann er seinen Kopf ausschalten und einfach unbeschwert und frei drauflosradeln. Thomas ist zufrieden, alles läuft gut.

Doch von jetzt auf gleich verändert sich sein Leben schlagartig. Bei einer Routineuntersuchung teilt ihm sein Hausarzt die niederschmetternde Diagnose mit: Thomas hat Blutkrebs!

Er kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Um die Suche nach einem „genetischen Zwilling“ für Thomas und andere Patient:innen zu unterstützen, rufen Familie und Freund:innen gemeinsam mit der DKMS dazu auf, sich als potenzielle Stammzellspenderin oder als potenzieller Stammzellspender zu registrieren.

Aktuell bestimmen Chemotherapien und Krankenhausaufenthalte Thomas' Alltag. Die Nebenwirkungen der Chemotherapien setzen ihm ordentlich zu. Er fühlt sich schlapp. Das kannte er bisher noch nicht, da er sonst immer agil war. Aber Thomas bleibt tapfer, zeigt sich kämpferisch – gegen die Diagnose, gegen die Krankheit. Er will positiv bleiben und kämpft – für sich, für seine Familie und für alle anderen Blutkrebspatient:innen. Seine Ehefrau und seine beiden Söhne unterstützen ihn tatkräftig.

Gemeinsam mit der DKMS haben die Familie und Initiator:innen für Patient Thomas innerhalb weniger Tage ein Online-Aktion ins Leben rufen. „Wir sind froh, dass wir über diesen Weg auch in dieser besonderen Situation zur Registrierung aufrufen können“, so Ehefrau Silke. „Denn Thomas braucht jede Unterstützung. Es ist wichtig, dass viele Menschen mitmachen und sich als potenzielle Stammzellspender registrieren! Dabei kann jeder mithelfen und das eigene Netzwerk nutzen. Für das neue Jahr hat Thomas nur einen Vorsatz und einen Wunsch: Kämpfen und wieder gesund werden!“

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Thomas und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/gemeinsam-fuer-thomas die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jedes Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE98700400608987000264

Verwendungszweck: Thomas THX 001

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspender:innen durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 95.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Janet Mulappancharil
+49 221 94 05 82-3524
mulappancharil@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de